

Neue Messenger Tools für Unternehmen auf Facebook

Vor zwei Jahren wurde die Messenger Plattform von Facebook gelauncht. Heute nutzen 1,3 Milliarden Menschen weltweit den Messenger um sich mit Freunden, Bekannten oder auch Unternehmen zu vernetzen. Und gerade das Visual Messaging hat sich als starke Methode bewiesen, um die Menschen miteinander zu verbinden. 2017 wurden über 500 Mrd. Emojis (fast 1,7 Mrd. pro Tag) sowie 18 Mrd. GIFs im Messenger geteilt.

Auch immer mehr große und kleine Unternehmen nutzen den Messenger, um mit ihren Kunden in Kontakt zu treten und bieten ihnen die Möglichkeit persönliche 1:1 Gespräche aufzubauen. Täglich werden mehr als 8 Milliarden Nachrichten mit Unternehmen ausgetauscht – das sind viermal so viele wie noch vor einem Jahr. So wurden auf der F8, der alljährlichen Facebook Entwicklerkonferenz, neben vielen weiteren Neuerungen, auch zwei neue Funktionen für den Messenger angekündigt:

- die Augmented Reality für die Messenger-Plattform
- M Translations

Augmented Reality für die Messenger-Plattform

Unternehmen werden in Zukunft die Möglichkeit haben AR-Kamera-Effekte direkt in ihre Messenger-Erfahrungen zu integrieren. Diese Funktion bringt die virtuelle und physische Welt wieder ein Stückchen näher zusammen und die Kombination von AR-Effekten und Messaging unterstützt die Nutzer beim Online-Einkauf. Die Produkte können visualisiert, personalisiert und anprobiert werden – ohne ein Geschäft zu betreten. Das Feature steht zunächst nur im geschlossenen Beta-Bereich zur Verfügung und nur ausgewählte Marken werden die AR-Effekte zum Launch in ihre Messenger-Erlebnisse einbauen: ASUS, KIA, Nike und Sephora.

Nike setzt den Messenger zum Beispiel dazu ein, den Nutzern eine exklusive Vorschau für ein neues paar Sneakers zu geben – auf einem visuellen roten Teppich. Und während ASUS tiefere Einblicke in die Features und Funktionen von Handys geben möchte, setzt KIA auf eine bessere Unterstützung beim Autokauf und bietet Interessenten die Möglichkeit das Modell KIA Stinger individuell zu gestalten. Mit der vierten Marke, Sephora, kann neues Make-Up ganz einfach ausprobiert werden. Sobald das Feature bei uns verfügbar ist, werden wir euch informieren.

M Translations

Der Messenger verbindet Personen auf der ganzen Welt. Das bedeutet, dass es mal zu Sprachbarrieren kommen kann. Facebook hat nun angekündigt, dass Käufer und Verkäufer im Marketplace mithilfe von Übersetzungen ihrer Nachrichten bald noch besser kommunizieren können. Sind Nutzer über Marketplace miteinander verbunden und erhalten Nachrichten, die nicht in ihrer Standardsprache sind, werden sie zukünftig von M gefragt, ob sie eine Übersetzung wünschen.

Zu Beginn steht dieses Feature nur in den USA für Übersetzungen von Englisch zu Spanisch (und umgekehrt) zur Verfügung. Es ist aber geplant diese Funktion kontinuierlich für weitere Sprachen und Länder zu erweitern und nach und nach auszuweiten.

Wir halten euch auf dem Laufenden.